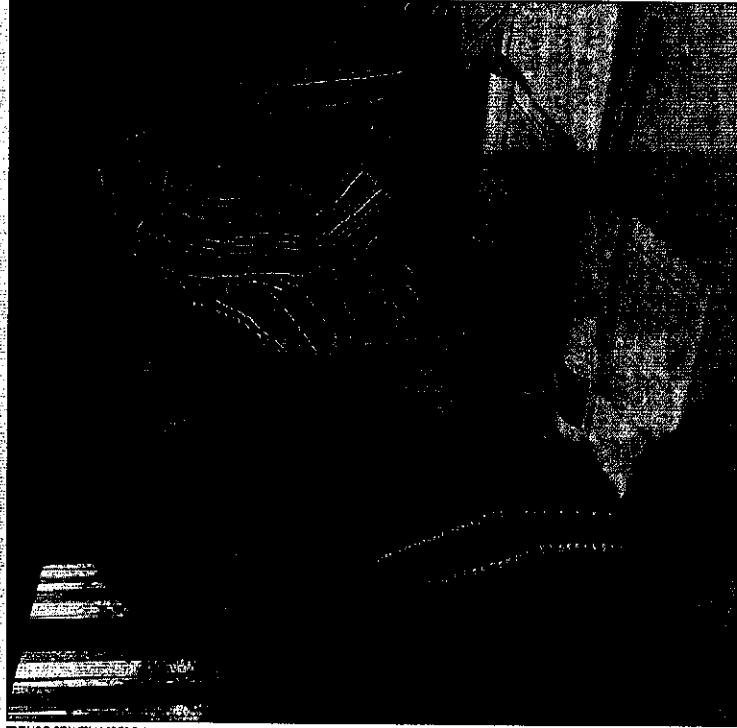


Spezialistin stellt in ihrem Institut Prüfungen für Schüler nach Last-Minute-Lernen für Nachzipf bringt nur Stress und kaum Erfolg

3806 Schüler in Oberösterreich zittern mehr als alle anderen, wenn es in einer Woche zurück in die „Lehranstalten“ geht. Denn sie müssen zumindest ein Nichtgenügend ausbessern. In den letzten Tagen vorm Nachzipf bringt laut Michaela Rechberger vom Institut für Lernhilfe in Linz nächstelanges Durchbügeln nichts mehr.

Das Problemfach Nummer eins ist Mathematik. „Einige Lösungswege kann man sicher auswendig lernen, aber man sollte auch verstehen, was man tut“, rät die Nachhilfe-Spezialistin zur kritischen Selbstschatzung. Formelsammlungen, Eselsbrücken, Stichwortzettel oder Vokabelkarteikarten sind hilfreich,

▲ Michaela Rechberger von IFL in Linz weiß, dass Last-Minute-Büffel nichts mehr bringt. ▼



Fotos: Markus Schiltz

Wer mit Ach und Krach durchkommt oder schon zu Beginn fürchtet, dass es im heurigen Jahr wieder hapert, der kann schon einmal an die Weihnachtsferien denken und sich vom Christmas Day einen Intensivkurs anschauen. „Die Lernhilfen bieten begleitende Kurse während des Jahres für die Trainerin zu mindestens frühem Üben, um die Probleme gar nicht erst zu erwachsen zu lassen.“

Die Chance, die Prüfung zu schaffen, Jahren gleich bei genau 50:50. Schüler sind über schlechtes Geschick Eltern geben für etwa 600 Euro im

Was in den Ferien nicht aufgeholt wurde, kann in der letzten Woche vor der Nachprüfung meist nicht mehr gelernt werden“, ist Rechberger beim Last-Minute-Vollgaslernen skeptisch.

ooe@kronen

14.200 Erstklassler werden vor der

Prinzessinnen

Sieben Tage noch – dann ist es endlich so weit: Knapp 14.200 Erstklassler in Oberösterreich dürfen das erste Mal in ihrem Leben die Schulbank drücken und endlich ihre neue Schultasche ausführen. Bezüglich des richtigen Designs kommen die Kinder dafür beim Kauf schon mit ganz konkreten Vorstellungen ins Geschäft.

Piraten, Haie, sportliche Motive – bevorzugt Fußball- oder verschiedene Automotive, dabei im speziellen Sportflitzer – sind die beliebtesten Schultaschenmo-

tive bei den Burschen. Die „zauberhafte“ Prinzessin Lillifee, klassische rosarote Motive und Pastelltöne dominieren hingegen bei den Mädchen. „Heuer haben

Melden Sie uns gefährliche Stellen auf Schulwegen in Oberösterreich! Jedes Jahr werden Kinder bei Verkehrsunfällen auf dem Weg zur Schule verletzt – besonders zu Schulanfang, wo manche Erstklassler auf der Straße noch unsicher sind. Und jedes Jahr kämpft die „OO-Krone“ mit der „Aktion Sicherer Schulweg“ für das Ausmerzen von Verkehrsfällen. Dazu brauchen wir auch heuer wieder die Hil-



fe aufmerksamere Eltern, Großeltern und Nachbarn, die uns auf Gefahren aufmerksam machen. Schreiben Sie an: „OO-Krone“, Khevenhüllerstraße 31, 4020 Linz. Oder schicken Sie uns ein Mail an ooe@kronenzettel.at unter dem Kennwort „Sicherer Schulweg“. Experten werden jeden Fall prüfen und namhafte Politiker unterstützen uns dabei, die Straßen für unsere Kinder sicherer zu machen!